



## Infos zum Friedhofswesen

FULDA (jo). Informationen rund um das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Fulda bietet das Seniorenbüro der Stadt Fulda in Verbindung mit dem Amt für Grünflächen und Stadtservice sowie dem Seniorenkreis St. Johann bei einem Vortrag am Donnerstag, 30. Januar, um 15 Uhr im Gemeindesaal An St. Johann. Neben den bekannten Erdreihen- und Erdwahlgräbern sind einigen neue Möglichkeiten der Beisetzung hinzugekommen, die vielen Bürgerinnen und Bürgern bisher nicht bekannt sind. Eine Vortragsgebühr wird nicht erhoben, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Hochkulturen in der Antike

FULDA (jo). Der nächste Vortrag in der Reihe „Hochkulturen im antiken Griechenland“ mit dem Fuldaer Archäologen und Historiker Dr. Wolfgang Hautumm findet am Donnerstag, 30. Januar, um 19 Uhr im vhs-Forum, Kanzlerpalais statt. Thematisch geht es um den Zeustempel von Olympia, den Leuchtturm von Alexandria und den Koloss von Rhodos, Bauwerke, die zu den sieben Weltwundern gehören. Die Gebühr beträgt fünf Euro.

## Termin für Stadtradeln

FULDA (jo). Zum Vormerken: Der Termin für das nächste Stadtradeln in Fulda steht jetzt fest, geplant ist der Zeitraum vom 18. Juni bis 8. Juli. Anmeldungen von Teams sowie Einzelteilnehmerinnen und -teilnehmern sind jedoch erst ab einem späteren Zeitpunkt möglich.

# Teamer für Ferienfreizeiten gesucht

Interessenten erhalten kostenlose Ausbildung zum Jugendleiter und Ersthelfer

**FULDA (fd).** Die Kinder- und Jugendfreizeiten gehören seit vielen Jahren zu den vielfältigen Angeboten der Stadt Fulda im Bereich der Kinder- und Jugendförderung. Für das Jahr 2020 sind erneut 16 Ferienfreizeiten und Ferienspiele, von der einwöchigen Kinderfreizeit in der Rhön bis hin zur Jugendfreizeit in Schweden, geplant. Für die Betreuung der Freizeiten sucht die Stadt Fulda noch Teamer, also Betreuerinnen und Betreuer.

Die ehrenamtlichen Teamer werden umfassend und kostenfrei durch die Stadt auf ihre Aufgaben als Ferienbetreuer vorbereitet. In der drei Wochenenden umfassenden Ausbildung zum Jugendleiter erwerben die künftigen Teamer das nötige Wissen, um die Ferienfreizeit eigenverantwortlich zu gestalten und zu betreuen. Hierzu gehört auch die Ausbildung zum Ersthelfer. Je nach Freizeit gibt es weitere, spezifische Angebote, wie et-



Viel Spaß bieten die Jugendfreizeiten (wie zum Beispiel Rafting in den österreichischen Bergen) auch für das Team der Betreuerinnen und Betreuer.  
Foto: Adobe Stock

wa die Prüfung zum Rettungsschwimmer oder einen Kurs zum DAV-Toprope-Sicherungsschein für das Sichern in Kletterhallen.

Die grundlegenden Anforderungen an die Teamer sind jedoch immer dieselben: Eigenständigkeit, Verantwortungs-

bewusstsein, Teamfähigkeit, Belastbarkeit sowie natürlich Kontaktfreude. Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sollte selbstverständlich sein. Das Mindestalter beträgt 18 Jahre. Die Mehrheit der Teamer, die häufig Auszubilden-

de und Studierende sind, ist zwischen 18 und 30 Jahren alt.

„Ins kalte Wasser wird niemand geworfen, wir bereiten alle Teamer umfassend auf ihre Aufgaben vor“, unterstreicht Sven Unterstab, verantwortlicher Mitarbeiter in der städtischen Kinder- und Jugendförderung für den Bereich der Ferienmaßnahmen. Bei der Zusammenstellung der Betreuerteams für die einzelnen Freizeiten werde auf eine gute Mischung aus erfahrenen und neuen Teammitgliedern geachtet. Denn die Betreuung von Kinder- und Jugendfreizeiten ist kein Urlaub. Gleichwohl kann es sehr viel Freude machen und den eigenen Erfahrungsschatz bereichern. Wie sehr die Teamer das zu schätzen wissen, ist an den vielen „Wiederholungsstärkern“ zu erkennen. „Wer einmal als Teamer dabei war, kommt häufig in den Folgejahren wieder“,

unterstreicht Sven Unterstab, der über einen festen Teamerstamm aus den vergangenen Jahren verfügt. Etwa zwei Drittel der ehrenamtlichen Teamer für die Kinder- und Jugendfreizeiten im vergangenen Jahr waren auch schon in den Jahren davor dabei.

Während der Seminare und Ferienfreizeiten erhalten die Teamer, die ehrenamtlich für die Stadt Fulda arbeiten, kostenfreie Unterkunft und Vollverpflegung sowie eine Aufwandsentschädigung von 25 Euro pro Tag für ihre Arbeit während der Freizeit.

### INFO

Nähere Informationen erteilt Sven Unterstab vom Amt für Jugend, Familie und Senioren. Tel.: (0661) 102-1962, E-Mail: sven.unterstab@fulda.de  
[www.bildung-freizeit.de](http://www.bildung-freizeit.de)



Auch medienpädagogische Projekte (wie hier bei der Aktion „Mini-Fulda besucht den OB“ 2019) gehören zum Aufgabenspektrum der Teamer.  
Foto: Stadt Fulda

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Am **Montag, 03.02.2020, 18:00 Uhr**, findet eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadtverordnetenversammlung im Sitzungszimmer B 122 (Schlosskapelle) des Stadtschlusses statt.  
Fulda, 23. Januar 2020  
Der Vorsitzende  
Dipl.-Kfm. Hans-Dieter Alt

### Tagesordnung

1. Neuwahl im Ortsgericht Fulda II
2. Städtebauförderprogramm Sozialer Zusammenhalt (vormals: Die Soziale Stadt) Neuausweisung eines Fördergebiets im Fuldaer Nordend

### Vertrauliche Sitzung!!!

3. Grundstücks- und Kreditangelegenheiten

Am **Mittwoch, 05.02.2020, 18:00 Uhr**, findet eine Sitzung des Behindertenbeirats beim Magistrat der Stadt Fulda im Sitzungszimmer D 105 (Kurfürstenzimmer) des Stadtschlusses statt.  
Fulda, 23. Januar 2020  
Der Vorsitzende  
Hanns-Uwe Thee

### Tagesordnung

1. Versendung Einladungen und Protokolle der Behindertenbeiratssitzung digital, Änderung der Geschäftsordnung
2. „Behindertenparkplätze“, ausstehende Antwort des Magistrats zu TOP 271/2019
3. Abgrenzung des Gehweges zur Außenbestuhlung in der Friedrichstraße
4. Parksituation am Doll
5. enge Gehwegbreiten durch Parkplätze
6. Sonstiges, BB vom 05.02.2020

### Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4 – 6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt Trockenbauarbeiten für den Neubau der Feuerwehrleitstelle in Fulda aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/5674 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.

# Keine Abfuhrtermine verpassen

Stadt Fulda nun auch im Abfallkalender der Landkreis-App vertreten

**FULDA (fd).** Ab sofort sind die Abfuhrtermine der Stadt Fulda ebenfalls in der App des Landkreises verfügbar. Bürger aus der Stadt Fulda können sich somit ab sofort über das Smartphone oder das Tablet an die Müllabfuhrtermine erinnern lassen und verpassen keine Leerung ihrer Tonne mehr.

Das Einrichten der Erinnerungsfunktion ist nicht kompliziert: Abfuhrort und gegebenenfalls die Straße auswählen, Zeitraum eingeben, Tonnen auswählen – und schon spuckt die App die verschiedenen Abfuhrtermine aus. Das Beste an der ganzen Sache: Die Nutzer werden über ihr Smartphone oder das Tablet am Abend vorher daran erinnert, ihre Mülltonne herauszustellen. Ein Vergessen ist somit fast nicht mehr möglich.

Die App „Landkreis Fulda“ ist sowohl für Android als auch für iOS in den jeweiligen Stores zu finden und kann kostenlos heruntergeladen werden.



Die App des Landkreises hält die Nutzerinnen und Nutzer über die aktuellen Abholtermine auf dem Laufenden.  
Fotocollage: Stadt Fulda